

## 232313-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – Leistungen zur Software- und Web-Entwicklung

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayer. Polizeiverwaltungsamt

E-Mail: [pva.ze@polizei.bayern.de](mailto:pva.ze@polizei.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Leistungen zur Software- und Web-Entwicklung

Beschreibung: Leistungen zur Software- und Web-Entwicklung

Kennung des Verfahrens: 76bfc30a-0bc8-42aa-b15b-21cf6d37b211

Interne Kennung: 13-8018/01/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regen (DE229)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 468 700,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Anschlussvertrag wird sich über ein geschätztes Dienstleistungskontingent von 14.000 Arbeitsstunden zu je 60 Minuten pro Jahr erstrecken und auf bis zu vier Jahre geschlossen. Die Höchstabnahmemenge der Anschlussrahmenvereinbarung beträgt 56.000 Arbeitsstunden. Die Beauftragung erfolgt ansonsten zu den identischen Bedingungen wie im vorliegenden Vertrag. WICHTIGER HINWEIS ZUM AUFTRAGSWERT: Aus vergaberechtlichen Gründen wird unter Nr. 2.1.3 des EU-Bekanntmachungsformulars der kombinierte Gesamtauftragswert des gegenständlichen UND des Folgeauftrags angegeben. Gemessen an den jeweiligen Höchstabnahmemengen

entfallen folgende geschätzten Auftragswerte auf die Einzelverträge: Grundauftrag:  
4.606.228,00 € netto Anschlussvertrag: 5.862.472,00 € netto

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Leistungen zur Software- und Web-Entwicklung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Leistungen zur Software- und Web-Entwicklung im Umfang von ca. 28.000 Arbeitsstunden zu je 60 Minuten (geschätzte Abnahmemenge) während der Grundvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Höchstabnahmemenge aus dem Rahmenvertrag inkl. aller Optionen beträgt 43.100 Stunden.

Interne Kennung: 0001

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

**5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 24 Monate

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Durch einseitige Erklärung des Auftraggebers in Textform zwei Monate vor Ende der Grundvertragslaufzeit ist eine einmalige Verlängerung um 12 Monate zu gleichen Konditionen möglich. In diesem Fall endet der Vertragszeitraum 36 Monaten nach Gegenzeichnung des Vertrages, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf. Gleichsam endet die Rahmenvereinbarung mit dem Abruf der Höchstabnahmemenge, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf.

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Soweit nach Abschluss dieses Vertrages weiterhin gleichartige Leistungen zur Weiterentwicklung und Anpassung von Software entspr. dieser Vergabe notwendig sind, behält sich der Auftraggeber vor, einen Anschlussvertrag im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV an das gleiche Unternehmen zu vergeben, das den Zuschlag auf diese Vergabe erhält.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (in Kopie/gescanntes Dokument) über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsätze des Unternehmens, jeweils bezogen auf die 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (Leistungen zur Software- und Web-Entwicklung), jeweils bezogen auf die 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens. Bezogen auf die 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre wird gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (Zustellung von Bußgeldbescheiden mittels Postzustellungsauftrag), von mindestens 500.000

Euro zwingend gefordert (Mindestanforderung). Unternehmen, die die Mindestanforderung nicht oder nicht vollständig erfüllen, sind zur Auftragsausführung nicht geeignet und werden von dem weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine aktuell gültige Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von 2 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden insgesamt und mindestens 1 Million Euro je Schadensfall und Versicherungsjahr. Alternativ: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von mindestens einer (1) Referenz innerhalb der letzten 2 Jahre (Bezugszeitpunkte: Datum der Projektbeendigung - Ablauf der Angebotsfrist) über die erfolgreiche Ableistung von IT-Consulting- und Programmierleistungen bei einer deutschen Sicherheitsbehörde, die einen vergleichbaren Leistungsumfang aufweist. Bei der geforderten Referenz handelt es sich um eine Mindestanforderung. Wird diese nicht genannt oder handelt es sich um eine Referenz, zu der der Referenzauftraggeber nicht oder nur eingeschränkt Auskunft erteilen darf, ist die Mindestanforderung nicht erfüllt und das Angebot wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eignungsleihe und Nennung ggf. eignungsrelevanter Unternehmen, Verpflichtungserklärung für eignungsrelevante Unternehmen, Erklärung zur Verordnung EU 2022/576 (Russland-Sanktionen), Scientology-Schutzerklärung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, ob eine Unterauftragsvergabe vorliegt, Benennung des/der Unterauftragnehmer, Benennung der Leistung, für die ein Unterauftragnehmer herangezogen wird, Verpflichtungserklärung für Unterauftragnehmer

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/76bfc30a-0bc8-42aa-b15b-21cf6d37b211](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/76bfc30a-0bc8-42aa-b15b-21cf6d37b211)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/76bfc30a-0bc8-42aa-b15b-21cf6d37b211](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/76bfc30a-0bc8-42aa-b15b-21cf6d37b211)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 08/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer Südbayern zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat (§ 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB), ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist (§ 160 Abs. 3 Satz 2 GWB). Hat der Auftraggeber die Informations- und Wartepflicht gem. § 134 Abs. 2 GWB missachtet oder hat er einen Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Nr. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des

Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist (§ 135 Abs. 2 Satz 1 GWB). Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Stellung eines Nachprüfungsantrages 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 Satz 2 GWB).  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayer. Polizeiverwaltungsamt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayer. Polizeiverwaltungsamt

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayer. Polizeiverwaltungsamt  
Registrierungsnummer: 3185  
Postanschrift: Hirschberger Ring 38  
Stadt: Straubing  
Postleitzahl: 94315  
Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [pva.ze@polizei.bayern.de](mailto:pva.ze@polizei.bayern.de)  
Telefon: +49 9421549-178  
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: 328a4f1a-1353-492c-b231-ccbba86f24e7  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 76bfc30a-0bc8-42aa-b15b-21cf6d37b211 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 07:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 232313-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026